



Grünes Geld.
Saubere Rendite.

UDI Beratungsgesellschaft mbH

Frankenstr. 148, 90329 Nürnberg
Telefon: (0911) 92 90 55 0 • Fax: (0911) 92 90 55 5

Ansprechpartner für die Medien:

Christa Jäger-Schrödl, PR & Öffentlichkeitsarbeit

E-Mail: jaeger-schroedl@udi.de • Mobil (0171) 501 84 38

Georg Hetz, Geschäftsführer

E-Mail: hetz@udi.de

Medien: alle

Ressort: Wirtschaft, Kapital/Geldanlage, Energie/Umwelt, Verbrauchertipps

Datum: 12.03.2014

Zeichen (inkl. Leerzeichen): 3.170

PRESSEINFORMATION

1 **Earth Hour 2014**

2

3 **„Jeder kann Klima“**

4

5 **Unter diesem Motto gehen am 29. März um**
6 **20.30 Uhr die Lichter aus!**

7

8 **Die Earth Hour gilt als weltweit größte Klimaschutzakti-**
9 **on, initiiert vom World Wide Fund for Nature (WWF).**
10 **Für eine Stunde schalten Privatleute, Regierungen, Städ-**
11 **te und Unternehmen das Licht aus, um ein Zeichen für**
12 **Umwelt- und Klimaschutz zu setzen.**

13

14 Die WWF Earth Hour findet in diesem Jahr bereits zum
15 achten Mal statt. Eine einfache Idee, die schnell zu einem
16 weltweiten Ereignis wurde. Begonnen hatte die Aktion
17 2007 in Sydney, also in Australien, dem Land mit dem
18 größten Pro-Kopf-Ausstoß an Co2. Bereits ein Jahr später
19 nahmen geschätzt 50 bis 100 Millionen Menschen aus 35
20 Ländern teil und demonstrierten ihre Einstellung zum

21 Klimaschutz. 2009 waren es weltweit mehrere hundert
22 Millionen Teilnehmer, was aus Umfragen und dem Rück-
23 gang des Energieverbrauchs ermittelt werden konnte. Im
24 Jahr 2013 beteiligten sich mehr als 6.000 Städte und wie-
25 der viele Millionen Menschen in insgesamt 150 Ländern.
26 Nicht nur bei Privatleuten ging das Licht aus, auch die
27 Beleuchtungen berühmter Gebäude und Wahrzeichen
28 der Welt wurden für eine Stunde abgeschaltet. So ver-
29 sanken unter anderem die Chinesische Mauer, der Eiffel-
30 turm in Paris und das höchste Gebäude Dubais, das Burj
31 Kalifa im Dunkeln.

32 „Das Besondere an der Earth Hour ist, dass jeder mitma-
33 chen kann“, so UDI-Geschäftsführer Georg Hetz. Er unter-
34 stützt die Aktion auch in diesem Jahr wieder, um Kunden
35 und Mitarbeiter für einen bewussten Umgang mit Energie
36 zu sensibilisieren. Das Unternehmen startet dazu eine E-
37 Card-Aktion unter dem Motto: Nie war es so einfach, et-
38 was für den Klimaschutz zu tun. So kann jeder per E-Card
39 Freunde und Bekannte auf die Aktion aufmerksam ma-
40 chen. „Die Earth Hour liegt uns auch deshalb am Herzen,
41 da CO2-Einsparungen nicht durch Konferenzen erwirkt
42 werden. Wir alle müssen den Klimaschutz gemeinsam
43 angehen und den Ressourcenverbrauch herabsetzen.“

44 Dass dies gar nicht so schwierig ist, zeigen einfache Ver-
45 brauchertipps wie:

- 46 - Tauen Sie Ihren Kühlschrank regelmäßig ab. Drei
47 Millimeter Eis bedeuten 30 Prozent mehr Energie-
48 verbrauch.
- 49 - Lassen Sie Ihre Geräte nicht auf Standby.
- 50 - Die Geschirrspülmaschine arbeitet fünfmal ener-
51 gie- und wassersparender als das Spülen von
52 Hand.

53 Und das sind nur ein paar praktische Haushaltsbeispiele
54 für jedermann. Auch für Hetz, dem Unternehmer und
55 Pionier im Bereich grünes Geld, ist das Thema Energie-
56 sparen wichtig: „Es ist ebenso ein zentraler Baustein für
57 die Energiewende, wie der Ausbau erneuerbarer Ener-
58 gien. Wenn man bedenkt, dass 40% des Energiever-

59 brauchs und 36% der europaweiten CO2-Emissionen
60 von Gebäuden verursacht werden, dann müssen unsere
61 Immobilien einfach effizienter werden.“ Deswegen ist er
62 mit kürzlich mit seiner Firma in ein Green Building umge-
63 zogen.

64 „Es ist mir ein Bedürfnis, mit Earth Hour 2014 für die Er-
65 haltung unseres Planeten für zukünftige Generationen ein
66 Zeichen zu setzen. Das Motto ist heuer so einleuchtend
67 wie einfach: ‚Jeder kann Klima‘. Und auf jeden Einzelnen
68 kommt es an“, so Hetz. Nur gemeinsam könne man in
69 Umwelt- und Klimaschutz erfolgreich sein.

70 Weitere Details unter www.earthhour.wwf.de oder auch
71 bei www.udi.de

*Der Abdruck ist frei. Wir bitten um ein Belegexemplar.

Kurzportrait der UDI-Gruppe

1998 gegründet, gehört UDI schon seit vielen Jahren zu Deutschlands Markt-
führern im Bereich ökologischer Kapitalanlagen. Geschäftsführer Georg Hetz ist
ausgebildeter Banker und blickt auf langjährige Erfahrungen in Consulting,
Marketing und Vertrieb zurück.

Dem Wissen der 45 Mitarbeiter des UDI-Teams und der Qualität der Beteili-
gungsangebote vertrauen bereits über 13.800 Anleger. UDI unterhält keinen
teuren Außendienst, sondern betreut die Kunden bundesweit im Direktvertrieb
schnell und effektiv. Das bis dato vermittelte Eigenkapital von über 317 Mio.
Euro ermöglichte zusammen mit dem Fremdkapital den Bau von 362 Wind-
kraftanlagen, 41 Biogasanlagen sowie 64 Solarprojekten. Mit dem jährlich
erzeugten Ökostrom können schon über 1,5 Millionen Menschen mit umwelt-
freundlicher Energie versorgt werden. Der Umwelt werden dadurch rechnerisch
jedes Jahr rund 1,5 Millionen Tonnen Kohlendioxid erspart.

Seit der Gründung der UDI-Gruppe hat sie sich vom Vertrieb für die Einwer-
bung von Eigenkapital für Windparks zu einer renommierten Anbieterin für
Windkraft-, Solar- und Biogaskraftwerke entwickelt. Von der Projektentwicklung
und Konzeption über die Vermittlung von ökologischen Geldanlagen an Privat-
investoren, verfügt die UDI über langjährige Erfahrung und Kompetenz. Auch
auf dem Gebiet der Festzinsanlagen ist die Gruppe seit mehreren Jahren er-
folgreich tätig. Die ab 2007 bis heute emittierten verzinslichen Vermögensanla-
gen waren bei den Kunden begehrt und zahlen bis heute die vereinbarten
Zinsen und Rückzahlungen planmäßig aus.